

LEBENS LAUF

Prof. Dr. jur. Thomas Klie

- Geboren 1955 in Hamburg;
- Abitur 1974 in Hamburg;
- 1976-1981 Studium der Evangelischen Theologie, Soziologie und Rechtswissenschaft in Hamburg;
- 1981 erstes juristisches Staatsexamen an der Universität Hamburg;
- 1985-86 Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Hochschule für Wirtschaft und Politik, Hamburg;
- Referendariat in Hamburg, Frankfurt, Darmstadt;
- 1987 zweites juristisches Staatsexamen. Promotion zum Dr. jur. an der Universität Hamburg unter Prof. Dr. Hoffmann-Riem;
- Seit 1988 Professor für öffentliches Recht und Verwaltungswissenschaft an der Evangelischen Fachhochschule Freiburg (EFH);
- Seit 1991 im Nebenamt Datenschutzbeauftragter der Evangelischen Landeskirche Baden;
- Seit 1999 nebenberuflich Rechtsanwalt in Freiburg;
- Leiter des Zentrums für Zivilgesellschaftliche Entwicklung an der EFH;
- Leiter des Steinbeis Transferzentrums Geros an der EFH;
- Leiter des Arbeitsschwerpunktes Soziale Gerontologie und Pflege an der EFH;
- Auslands- und Forschungsaufenthalte in Japan 1995, Kanada 1996, Australien 2002/2003, Bolivien 2003;
- Gastprofessur an der Universität Klagenfurt, IFF (Wien 2007/2008);

Vorstandsfunktion:

- Seit 2004 Präsident der Deutschen Gesellschaft für Gerontologie und Geriatrie, seit 1992 Mitglied im Vorstand;
- Vorstandsmitglied der Bundeskonferenz Qualitätssicherung im Gesundheits- und Pflegewesen e.V., Berlin (BUKO-QS e.V.);
- Vorstandsmitglied Aktion Demenz e.V.;
- Vorsitzender des Instituts für Weiterbildung an der EFH;
- Vorstandsmitglied der Kontaktstelle für praxisorientierte Forschung an der EFH;
- Mitglied des Landeskuratoriums Bürgerarbeit Baden-Württemberg;

Beirat / Ausschüsse:

- Sechste Altenberichtscommission;
- Ausschuss Altenhilfe und Pflege des Deutschen Vereins für öffentliche und private Fürsorge;
- Wissenschaftlicher Beirat des Freiwilligensurvey beim BMFSFJ;
- Wissenschaftlicher Beirat beim Deutschen Zentrum für Altersfragen (DZA);
- Kurator beim Kuratorium Deutsche Altershilfe;
- Wissenschaftlicher Beirat der Deutschen Alzheimergesellschaft;
- Wissenschaftlicher Beirat des Deutschen Hospiz- und Palliativverbandes e.V.;

Mitgliedschaften:

- Deutscher Sozialrechtslehrerverband;
- Deutscher Anwaltsverein;
- Deutsche Gesellschaft für Geronto-Psychiatrie und Psychotherapie;
- Vormundschaftsgerichtstag e. V. ;
- Deutsche Gesellschaft für Care und Case Management;
- Deutsche Gesellschaft für Soziale Arbeit;

Laufende Forschungsprojekte:

Zentrum für zivilgesellschaftliche Entwicklung

- Evaluation des Programms „Generationsübergreifende Freiwilligendienste“ im Auftrag des BMFSFJ 2005 -2008;
- Evaluation des Programms „Altern schafft Neues“ im Auftrag des BMFSFJ im Jahre 2008 – 2010;
- Landesberichterstattung. Bürgerschaftliches Engagement und Ehrenamt in Baden-Württemberg 1996 – 2010;
- Soziales neu gestalten (SONG) Welfare-Mix-Analyse und Expertise zu sozialpolitischen Neuorientierungen und rechtlichen Steuerungen 2007;

Arbeitsschwerpunkt für Gerontologie und Pflege

- Projektträger des Projekts PFLEGE BUDGET 2004 – 2008;
- Integriertes Budget jeweils mit Auftraggeber - Spitzenverbände der Pflegekassen;
- Projekt Leuchtturm Demenz, Evaluation OASE, Finanzierung: BMG;
- Reduzierung von freiheitsentziehenden Maßnahmen ReduFix-Praxis 2007-2009, Auftraggeber: BMFSFJ;
- Neues Altern in der Stadt (NAIS), Auftraggeber: Bertelsmann Stiftung;

Wichtige Publikationen:

- Rechtswissenschaftliche Publikationen:
 - Klie / Krahrmer : Lehr- und Praxiskommentar SGB XI, 3. Auflage, Nomos, Baden-Baden 2008.
 - Klie (Hrg.): Heidelberger Kommentar zum Betreuungs- und Unterbringungsrecht, C.F. Müller, Loseblattsammlung, Heidelberg 2008.
 - Dahlem/ Giese/ Igl/ Klie, T.: Heimgesetzkomentar, Heymanns , Loseblattsammlung, Köln 2008.
 - Hoffmann / Klie : Freiheitsentziehende Maßnahmen, C.F. Müller, Heidelberg 2004.
- Gerontologie und Pflege
 - Blinkert/ Klie : Pflege im sozialen Wandel: Eine Untersuchung über die Situation von häuslich versorgten Pflegebedürftigen nach Einführung der Pflegeversicherung. Im Auftrag des Sozialministeriums Baden- Württemberg. FIFAS, Vincentz, Hannover 1999.
 - Klie : Für (s) Alte(r) planen- Beiträge zur kommunalen Altenplanung. Kontaktstelle für praxisorientierte Forschung, Freiburg 2002.
 - Klie/ Brandenburg: Gerontologie und Pflege: Beiträge zur Professionalisierungsdiskussion in der Pflege alter Menschen, Vincentz Network, Hannover 2003.
 - Blinkert/ Klie.: Solidarität in Gefahr, Vincentz, Hannover 2004.
 - Klie/ Spermann: Personenbezogenes Pflegebudget, Vincentz, Hannover 2004.
 - Igl/Klie: Das Recht des älteren Menschen, Baden-Baden 2007.
- Zivilgesellschaft
 - Klie/ Roß: Die Zukunft des Sozialen in der Stadt. Bürgerschaftliches Engagement als Herausforderung, Kontaktstelle für praxisorientierte Forschung, Freiburg 2000.
 - Zweiter Landesbericht bürgerschaftliches Engagement in Baden-Württemberg, Freiburg/Stuttgart 2007.
- Lehrbücher/Ratgeber
 - Klie: Rechtskunde. Das Recht der Pflege alter Menschen, 8. Auflage, Vincentz, Hannover 2007.
 - Klie/ Student: Die Patientenverfügung: Was sie tun können, um richtig vorzusorgen, 10. Auflage, Herder spectrum, Freiburg 2008.
 - Klie/ Stascheit: Gesetze für Pflegeberufe, 10. Auflage, Nomos, Baden-Baden 2007.
- Fachbücher
 - Klie/Student: Sterben in Würde, Auswege aus dem Dilemma Sterbehilfe, Freiburg 2007.